

## Strafbewehrte Unterlassungserklärung

Diese Unterlassungserklärung dient lediglich der Konkretisierung und Wiederholung der Unterlassungsverpflichtung aus den Hinweisen zur Seminarbuchung auf [www.kaiserseminare.com](http://www.kaiserseminare.com) und aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kaiserseminare GbR, die Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und der Kaiserseminare GbR sind. Sie ist damit Teil Ihrer vertraglichen Verpflichtungen und gilt für alle von Ihnen gebuchten Onlineseminare.

Wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass jegliche Form des

- Mitschneidens,
- Aufzeichnens,
- Streamens und auch
- das Zugänglichmachen der Onlineseminare zugunsten unbefugter Dritter über das eigene Empfangsendgerät („Mithörenlassen“)

**Straftaten nach dem UrhG und u. a. nach den §§ 201, 202a, 202c, 263, 265a StGB begründen kann und von uns in jedem Einzelfall bei der Staatsanwaltschaft und Ihrem Dienstherrn zur Anzeige gebracht werden wird.**

Sie verpflichten sich daher gegenüber der Kaiserseminare GbR:

1.

- a) das gebuchte Onlineseminar nicht mitzuschneiden, aufzuzeichnen oder für sich oder zugunsten Dritter zu streamen oder sonst wie elektronisch weiter zu übertragen oder zum Herunterladen bereit zu halten (als sog. Täter, Mittäter oder Teilnehmer), auch nicht zeit- oder teilweise,
- b) Dritten, die das betreffende gebuchte Onlineseminar nicht selbst entgeltlich gebucht haben, den Empfang bzw. Mitempfang des gebuchten Online-Seminars unmittelbar oder mittelbar nicht zu ermöglichen,
- c) es zu unterlassen, das gebuchte Onlineseminar auf sonstige Weise für solche Dritte oder öffentlich zugänglich zu machen, zu verbreiten, zu verwerten oder zu vervielfältigen,
- d) es zu unterlassen, das gebuchte Onlineseminar auf sonstige Weise für solche Dritte oder öffentlich zugänglich machen zu lassen und/oder verbreiten zu lassen und/oder verwerten zu lassen und/oder vervielfältigen zu lassen,
- e) alle sonstigen Handlungen zu unterlassen, die ermöglichen oder begünstigen, dass das gebuchte Onlineseminar ganz oder teilweise, live oder zeitlich versetzt als Aufzeichnung unbefugten Dritten zugänglich gemacht wird,
- f) es zu unterlassen, anderen die Gelegenheit zu den vorgenannten Urheberrechtsverletzungen zu geben.

2.

Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die unter Ziff. 1 beschriebenen Verpflichtung(en) eine von der Kaiserseminare GbR festgesetzte angemessene, im Streitfall durch das zuständige Amts- oder Landgericht auf ihre Billigkeit zu überprüfende Vertragsstrafe an die Kaiserseminare GbR zu zahlen.

Bei jedem Fall der Zuwiderhandlung können Sie seitens der Kaiserseminare von dem betreffenden Onlineseminar ausgeschlossen werden, in dem die Zuwiderhandlung stattfand. Ihre Zahlungspflicht bleibt hiervon unberührt. Außerdem behalten sich die Kaiserseminare GbR das Recht vor, Ihre Buchung aller weiteren Onlineseminare zu kündigen/stornieren.

3.

Auskunft zu erteilen über Art und Umfang der unter Ziff. 1 beschriebenen Verletzungshandlung(en).

4.

Jeden Schaden zu ersetzen, der der Kaiserseminare GbR durch die unter Ziff. 1 beschriebenen Verletzungshandlung(en) entstanden ist oder noch entsteht, wobei das Kumulationsverbot von §§ 340 II, 341 BGB II BGB, sofern die Regelung auf den vorliegenden Fall überhaupt anwendbar sein sollte, nicht abbedungen werden soll.

5.

Zu dem zu ersetzenden Schaden zählen dabei auch die Kosten, die durch die Inanspruchnahme einer Rechtsanwaltskanzlei wegen einer Zuwiderhandlung gegen eine aus Ziff. 1 beschriebenen Verpflichtung(en) entstehen in Höhe der gesetzlichen Gebühren nebst Auslagen nach dem RVG.

Vor- und Nachname in Druckschrift: \_\_\_\_\_

Teilnehmer-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift, Datum

**HINWEIS:**

Dieses Dokument bitte ausdrucken, sorgfältig lesen, dann die Leerstellen am Ende ausfüllen, unterschreiben und eingescannt im PDF-Format (Datei-Bezeichnung: Tn.-Nr.\_Nachname\_UE, Beispiel: „12345\_Brenner\_UE“) per Mail an [info@kaiserseminare.com](mailto:info@kaiserseminare.com) senden! Andernfalls erhalten Sie keinen Zugangscod zu Ihren gebuchten Onlineseminaren, bleiben aber trotzdem zur Zahlung verpflichtet, da die Abgabe dieser Unterlassungserklärung Teil Ihrer vertraglichen Verpflichtungen darstellt.

**Vielen Dank!**